



Lia Rumantscha



www.tim-tam.ch



«TiM – Tandem im Museum»: Andreetta, Angela und Annatina erfinden zusammen eine Geschichte im Bündner Kunstmuseum. Foto: Bündner Kunstmuseum Chur

«TiM – Tandem im Museum» am Weltgeschichtentag 20. März, 14–17 Uhr

Am Weltgeschichtentag vom 20. März machen sich TiM-Tandems in Museen der ganzen Schweiz auf die Suche nach den schönsten Geschichten. TiM und die Lia Rumantscha laden dazu ein, romani-sche Geschichten zu erfinden. In Graubünden be-teiligen sich das Rhätische Museum Chur, das Bündner Kunstmuseum Chur, das Kirchner Mu-seum Davos und die Fundaziun Nairs Scuol.

«TiM – Tandem im Museum» wird von Kuverum Services in Zusammen-arbeit mit der Beisheim Stiftung und dem Migros-Kulturprozent realisiert.

k=
kuverum
KULTURVERMITTLUNG



Beisheim Stiftung

MIGROS
Kulturprozent



Lia Rumantscha



www.tim-tam.ch

Was ist der Weltgeschichtentag?

Am 20. März 2022 ist Weltgeschichtentag. Das Ziel ist dabei, Geschichten zu teilen, sich am Reichtum der Bilder, Sprachen und Motive zu erfreuen und neue Kontakte zu knüpfen.

Was geschieht in den Museen?

Das Projekt «TiM – Tandem im Museum» möchte am Weltgeschichtentag 2022 zusammen mit Museumsbesuchenden mindestens 100 Geschichten erfinden. Rund 30 Museen in der ganzen Schweiz beteiligen sich am 20. März zwischen 14 und 17 Uhr an der Aktion. Die TiM-Guides animieren die Besucherinnen und Besucher, sich von Objekten oder Bildern zu einer kurzen Geschichte inspirieren zu lassen.

Im Kanton Graubünden machen das Rhätische Museum Chur, das Bündner Kunstmuseum Chur, das Kirchner Museum Davos und die Fundaziun Nairs Scuol mit. In manchen dieser Museen warten auch romanische Guides, um Geschichten in allen romanischen Idiomen zu erfinden. Wer in welchem Museum ist, sieht man auf der TiM-Internetseite tim-tam.ch. Gianna Olinda Cadonau, TiM-Guide und Mitarbeiterin der Lia Rumantscha, wird z.B. in der Fundaziun Nairs in Scuol sein.

Alle Geschichten werden auf der Geschichtenplattform Musée imaginaire Suisse mi-s.ch publiziert, wodurch ein dichtes Netz von Erzählungen entsteht.

Am Weltgeschichtentag findet zudem ein Wettbewerb statt: Autorinnen oder Autoren der «besten» Geschichte gewinnen einen Schweizer Museumspass.

Was ist «TiM – Tandem im Museum»?

Ob Heimatkundemuseum, Naturmuseum oder städtisches Kunstmuseum – das niederschwellige Angebot von «TiM – Tandem im Museum» ist ideal, um Begegnungen mit Kunst und Kultur und Begegnungen unter Menschen anzuregen. Bei TiM treffen sich zwei Menschen, die sich vorher noch nicht gekannt haben und lernen sich über die Begegnung mit einem Objekt oder einem Werk im Museum kennen. So wie Floris und Marc, die im Museum zu Allerheiligen über Hühner und die Liebe sinnieren.

Die Geschichte von Floris und Marc – die Gewinnergeschichte des Weltgeschichtentags 2021 – finden Sie zusammen mit rund 2'400 anderen Geschichten auf der Geschichtenplattform.

Wie setzt sich das Tandem zusammen?

Im Zentrum des gemeinsamen Museumsbesuchs steht die Begegnung von Menschen aus verschiedenen Lebenswelten, ob diese nun auf eine unterschiedliche Herkunft, die Zugehörigkeit zu einer anderen Generation oder zu einem



Lia Rumantscha



www.tim-tam.ch

anderen sozioökonomischen Status gründen. «Tandem im Museum will die Kommunikation zwischen Menschen, die sich nicht oder kaum kennen, fördern», sagt Franziska Dürr, Kulturvermittlerin und Geschäftsleiterin von TiM. «Die Tandems werden von Personen initiiert, die das Projekt bereits kennen und sich freiwillig engagieren wollen.» Die TiM-Guides seien Türöffner, indem sie aktiv auf Mitmenschen zugehen und diese fragen, ob sie Lust auf einen gemeinsamen Museumsbesuch hätten, führt Dürr aus. Und: Sie bauten so Schwellenängste ab und holten Menschen ab, die von sich aus vielleicht keinen Museumsbesuch machen würden.

Über TiM – Tandem im Museum

Vor knapp zwei Jahren gestartet, vereinigt TiM inzwischen über 80 Museen und 170 TiM-Guides in der ganzen Schweiz. Ziel ist es, in den kommenden Jahren dieses Netzwerk weiter auszubauen. Bis 2023 sollen 500 TiM-Guides in mindestens 100 Museen in der ganzen Schweiz unterwegs sein. Seit 2021 gibt es TiM in Zusammenarbeit mit der Lia Rumantscha auch auf Romanisch.

Links:

Website von TiM: <https://www.tim-tam.ch/>

Museen, die sich bei TiM engagieren: <https://www.tim-tam.ch/de/museen>

TiM-Guides: https://www.tim-tam.ch/de/mit_tim_ins_museum

Musée imaginaire Suisse (MiS): [Musée imaginaire Suisse \(MiS\)](#)

Gewinner-Geschichten vom Weltgeschichtentag 2021. <https://www.tim-tam.ch/de/anlaesse/archiv/526>

Bildmaterial: <https://www.picdrop.com/timkuverum/1Ej1BVvUsj>

Am Weltgeschichtentag beteiligte TiM-Museen (Auswahl):

<https://www.tim-tam.ch/de/anlaesse>



Gewinnergeschichte am Weltgeschichtentag von 2021

Floris (9) und Marc (38) haben am 20.3.2021 eine Geschichte zu einer Abbildung aus der Schweizer Familie im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen erfunden:



Abbildung aus der Schweizer Familie im Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, 2021.



Die beiden Verfasser der Siegergeschichte 2021.

Claudia und die Hühner

Claudia hatte genug. Die Besucher – besonders die kleinen – schüttelten ihr die Hand, brachten ihre Frisur durcheinander und zupften an ihrem Rock herum. Sie wollte fort von hier, aber sie musste warten, bis das Museum schloss; schliesslich war sie ja ein Kunstwerk. Kurz vor dem Ende der Besuchszeit kam ein alter lieber Mann namens Rudolf. Er verliebte sich auf der Stelle in Claudias stilles Wesen. Als er ihr scheu die Hand küsste, löste sie sich aus ihrer Starre. Sie nahm Rudolfs Hand und führte ihn durch die Ausstellung. Sie zeigte ihm ihr Lieblingshuhn und dann verliessen sie ungehindert das Museum. Claudia zog zu Rudolf nach Feuerthalen ins Zentrum Kohlfirst. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann gehen sie noch heute ins Museum zu Allerheiligen.



Lia Rumantscha



www.tim-tam.ch

Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu Museen und TiM Guides vor Ort:

Kontakte

Projektbüro «TiM – Tandem im Museum»
Franziska Dürr (Leitung) und Melissa Flück
Gloriastrasse 73 / 8044 Zürich
+41 79 433 75 53 / info@tim-tam.ch

Svizzera italiana
Veronica Carmine, coordinatrice
«TaM – Tandem al museo»
+41 79 800 33 84 / carmine@tim-tam.ch

Romandie

Sara Terrier, coordinatrice romande
« TaM – Tandem au Musée »
+41 77 402 07 38 / terrier@tim-tam.ch

Svizra rumantscha

Gianna Olinda Cadonau, coordinatura, Lia
Rumantscha
«TiM – Tandem en il museum»
+41 76 447 33 80 /
gianna.cadonau@rumantsch.ch